

DAVID SANTOS Pianist

David Santos pflegt eine internationale Konzerttätigkeit als Liedpianist und ist Honorarprofessor für Liedgestaltung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, sowie Dozent für Klavier an der Universität der Künste Berlin.

Der portugiesische Pianist ist europaweit in so bedeutenden Sälen wie dem Konzerthaus und der Philharmonie Berlin, den Staatstheatern Kassel und Meiningen, dem São Carlos Operntheater Lissabon, dem Kunstcampus deSingel in Antwerpen und der Tonhalle Zürich aufgetreten, dazu spielte er unter anderem bei dem Macau Musikfestival (China) und dem Tanglewood Music Festival (USA). Er ist häufiger Gast bei Musikfestivals und Konzertreihen in Portugal. Auf CD sind seine Aufnahmen von Liedern und Gesängen von Schubert, Brahms, Schönberg und Busoni mit dem Bassbariton Tomasz Wija (Thorofon) und von den Liedern Op. 35, 36 und 40 von Robert Schumann mit dem Bariton André Baleiro (Codax) erschienen.

Seine künstlerische Arbeit wurde durch das intensive Studium bei den Pianisten Leonard Hokanson, Axel Bauni und Irwin Gage entscheidend geprägt und 2009 mit den 1. Preisen bei dem 7. Internationalen Wettbewerb „Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz (Sparte Liedduo) sowie dem 1. Internationalen Schubert-Wettbewerb für Liedduos in Dortmund ausgezeichnet.

Von 2010-2019 war Santos Dozent für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Er gibt regelmäßig Meisterkurse für Liedinterpretation in Portugal und unterrichtete als Gast in Brasilien und in Finnland. Sowohl in der Lehre als auch in der künstlerischen Praxis setzt David Santos besondere Schwerpunkte auf die thematische Gestaltung und Moderation von Konzertprogrammen sowie das Verhältnis zwischen musikalischer Analyse und Interpretation. Den romanischen Sprachen eng verbunden, widmet er dem Liedrepertoire in spanischer und portugiesischer Sprache sowie der französischen Mélodie ebenfalls besondere Aufmerksamkeit.